



Willkommen und Beauftragung der beiden Weingärtner Pfarrer Markus Hirlinger und Wolfgang Sedlmeier in ihren jeweiligen Gemeinden

In Paris



Pfarrer Markus Hirlinger (Bildmitte) wurde am 12. März 2017 in einem festlichen Gottesdienst im Auftrag des Bischofs der Erzdiözese Paris André Vingt-Trois durch Bischofsvikar Monseigneur Xavier Rambaud (2. von links) in die deutschsprachige katholische Gemeinde Albertus Magnus in sein neues Amt eingeführt. Im gut besuchten Gottesdienst mit weiteren Konzelebranten und beim anschließenden Stehempfang war die Herzlichkeit und ein ermutigendes Willkommen der Gemeindemitglieder zu spüren, um dem neuen Pfarrer seinen Abschied aus seinen bisherigen Gemeinden in Friedrichshafen und seinen Start in Paris zu erleichtern.



Msgr. Peter Lang vom Auslandsekretariat der deutschen Bischofskonferenz aus Bonn überreicht im Namen von Weihbischof Matthias König aus Paderborn die Ernennungsurkunde.

In Aalen

Der stellvertretende Dekan und Oberkochener Pfarrer Andreas Macho (rechts) hieß den neuen Leitenden Pfarrer Wolfgang Sedlmeier der Seelsorgeeinheit Aalen willkommen. Er wird als Leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit in der Salvatorkirche in das Amt eingeführt.



Pfarrer Sedlmeier dankte für den nach seinen Worten herzlichen Empfang und sagte: „Der Rahmen beeindruckt mich gewaltig!“

Die fünf Gemeinden der Seelsorgeeinheit hatten sich dafür auch mächtig ins Zeug gelegt. Ihre fünf Chöre sowie ein Chor aus Paris unter der Leitung von Thomas Caré, der seitherigen Wirkungsstätte Sedlmeiers, sorgten für eine schöne musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. An der Orgel brillierte einmal mehr Konrad Bader. Für internationales Flair sorgte, dass Gebete und Lieder nicht nur auf Deutsch zu hören waren. Die beiden Lesungen wurden in italienischer und kroatischer Sprache vorgetragen, Lieder auch auf Latein, Französisch und Englisch.

Erleichterung und Aufatmen

ist nach dem ersten Wahlausgang der Präsidentschaftswahl in Frankreich zu spüren. Zum Glück haben es nicht beide extremistische Parteien in die Stichwahl geschafft. Aufatmen! Doch bei genauem Hinschauen ist es dennoch beunruhigend, dass es neben der rechtsradikal orientierten Marine Le Pen mit der Front Nationale mit 21,43 % auch die Nationallinke Partei mit Jean-Luc Mélenchon auf 19,62 % geschafft hat, der ebenso gegen Deutschland, Europa und die Globalisierung wettet. Das sind zusammen über 40 %.

Was ist in Frankreich los, so fragt man sich nicht nur als ausländischer Mitbürger aus dem benachbarten Deutschland mit dem Ab und Auf einer deutsch-französischen Geschichte im Rücken, aber letztlich dankbar wie sich die Freundschaft und Offenheit zwischen Franzosen und Deutschen in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat. Steht dieses derzeit für uns und für die Franzosen samt Europa noch viel mehr auf dem Spiel?

Die Franzosen scheinen sich an diese Parteien gewöhnt zu haben. Dabei stimmen sie am 7. Mai natürlich nicht nur über einen Präsidenten ab, sondern darüber, in was für einem Land sie leben wollen. Ob darin die Fremdenfeindlichkeit ein Verfassungsprinzip werden soll, ob sich das Land aus Europa, dem Euro und den globalen Zusammenhängen verabschiedet und damit die wirtschaftliche Grundlage verliert, die Frankreich zur fünftgrößten Volkswirtschaft heranwachsen ließ. Dies alles wirkt düster und wäre in seinen Folgen bisher kaum absehbar.

Andererseits ist in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten eine immer größere Unzufriedenheit mit der Politik in Frankreich und deren Politiker gewachsen, die die Probleme wie Arbeitslosigkeit, Verschuldung, ineffizienter Staat, Misstrauen in der Gesellschaft, wenig gelungene Integration und vieles mehr nicht annähernd lösen konnten.

Es gibt zu viele Verlierer oder zumindest viele, die nicht angemessen an der Prosperität, die es im Land sichtlich auch gibt, teilhaben können.

Auf diese komplexen Zusammenhänge gibt es sicher keine einfachen Antworten und stellt den Gewinner der Wahl vor eine Aufgabe, um die er nicht zu beneiden ist. Es kann hierbei keine Lichtgestalt geben, die mit einfachen Parolen plötzlich das Ruder herumreißt. Auf komplexe Zusammenhänge gibt es keine schnelle und leichte Antwort. Erneuerung ist nur möglich, wenn die Vergangenheit ungeschönt aufgearbeitet und ein neuer Weg mit der Bereitschaft zu grundlegenden Veränderungen ernsthaft eingeschlagen wird.

Sicher hat der junge Politiker Emmanuel Macron auch aus Schwäche seiner Gegenkandidaten mit einem geschickten Gang durch die Mitte mit 23,8 % bisher die meisten Wählerstimmen auf sich vereinen können.

Mit seiner Bewegung "En Marche" (im Aufbruch, in Bewegung) können wir nur hoffen, dass er als demokratisch geprägter Politiker nach und nach zur Zufriedenheit, Gerechtigkeit und Einheit in einem großen und großartigen Land beitragen kann.

Frankreich möge in der bisherigen Unzufriedenheit und Ratlosigkeit nicht vergessen, dass es jenes Volk ist, das Europa nicht nur große Philosophen und Meister der Aufklärung geschenkt hat, die unabhängiges und selbstkritisches Denken ermöglicht haben, sondern auch die wichtigste europäische Revolution hervorgebracht hat.

Als deutschsprachige Christen, die gerne und dankbar in Frankreich und in Paris leben und die deutsch-französische Freundschaft pflegen, dürfen auch wir unseren Beitrag zu einer guten Entwicklung hinzulegen. Es ist das unübertreffbare Menschen – und Gottesbild der Liebe, das wir mitbringen. Wo auch immer es mögliche ist, sind wir deshalb beauftragt für die Menschwürde einzutreten, die ein offenes und gerechtes Leben in Freiheit und Frieden auch unter den unterschiedlichsten Menschen ermöglicht.

Das hoffen wir und dafür dürfen wir auch beten, damit wir am Wahlabend und in den kommenden Jahren wieder aufatmen können!

In Zuversicht, aber heute noch in Sorge!

Ihr neuer Pfarrer Markus Hirlinger

Handwritten signature of Markus Hirlinger in black ink.

Hinweise für den Monat Mai in Albertus Magnus

Sonntag 7. Mai Gottesdienst zum Thema Peru

Im Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr wird uns Anna Verena Märker aus der evangelischen Christuskirche von ihrem einjährigen Aufenthalt in Peru und Lima berichten und ein entsprechendes Projekt vorstellen.

Schatzsuche für Erstkommunionkinder

Am Samstag, den 20. Mai, um 14.30 Uhr treffen sich unsere 20 Erstkommunionkinder zu einer letzten Einheit vor der Erstkommunionfeier. Nach einem bewegenden Klostertag samt Übernachtung auf dem Montmartre mit Beichtgesprächen durften sie einen Kinderbibeltag zum Thema David erleben, bei dem sie erfahren haben wie Gott auch das Kleine und Schwache im Blick hat und fördert. Am 20. Mai gehen sie beim letzten Vorbereitungsnachmittag vor der Erstkommunion im Blick auf die Freundschaft mit Jesus auf Schatzsuche, bevor sie am Samstag 3. Juni in St. Honoré d'Eylau ihre erste Heilige Kommunion empfangen werden.

Kindergottesdienst

Am Sonntag, den 21. Mai, 11.00 Uhr dürfen sich unsere Kinder wieder auf die Kinderkirche freuen. Wir danken sehr herzlich dem Vorbereitungsteam, das unsere Jüngsten schon früh mit Jesus in Kontakt bringen.

Christi Himmelfahrt

In der Himmelfahrt Jesu werden unsere Herzen und Sinne neu ausgerichtet. Gott schenkt uns durch den Weg seines Sohnes eine Weite und Hoffnung, die auch unsere Erde und unser Menschsein in ein neues Licht rückt. Wir feiern dieses besondere Fest in Albertus Magnus nicht am Donnerstag, sondern am darauffolgenden Sonntag, den 28. Mai, 11.00 Uhr. Bei guter Witterung wagen wir den Gottesdienst ggf. im Garten unter freiem Himmel mit anschließender Begegnung.

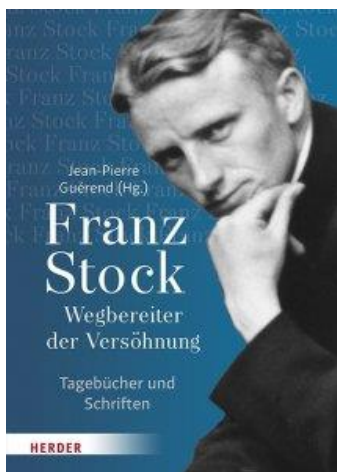
70. Jahrestag der Auflösung des Stacheldrahtseminars

Vor 70 Jahren, am 05. Juni 1947, wurde das sog. „Stacheldraht-Seminar“ in Le Coudray bei Chartres aufgelöst. Franz Stock stand bis zu dessen Auflösung als Regens diesem Seminar vor.



Am Samstag., 27. Mai 2017 wird eine zentrale Gedenkveranstaltung geplant.

- Eine feierliche Messe in der Kapelle des ‚Stacheldrahtseminars‘; Hauptzelebrant wird der für die französische Armee zuständige Bischof sein
- Konzert, u.a. mit dem Chor der französischen Armee
- Neben Vertretern aus dem politischen und kirchlichen Raum werden ehemalige Seminaristen und jetzige Seminaristen (aus den Diözesen Paderborn und Freiburg und aus Frankreich) eingeladen werden.



In einer französischen und in einer deutschen Buchversion werden im Mai 2017 erstmals **Franz Stocks Tagebücher** aus den Jahren 1941 bis 1945 sowie seine Beschreibung des Kriegsgefangenenseminars (1945- bis zur Verlegung von Orleans nach Chartres) veröffentlicht. Eine Einführung des renommierten deutsch-französischen Historikers Etienne François (Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der Vereinigung Amis de Franz Stock) erläutert die Zeitzeugnisse und eröffnet neue Einblicke in das Leben Franz Stocks. Ein einzigartiges Dokument der deutsch-französischen Geschichte und ein wichtiger Beitrag für ein Europa der Versöhnung und Mitmenschlichkeit.

Termine im Mai 2017

Do	04.05.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst (Père Villemont)
		21:00	Uhr	AuPair-Treff
Sa	06.05.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	07.05.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst (Thema Peru ...)
Di	09.05.	21:00	Uhr	AuPair-Treff (rue Blanche)
Do	11.05.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	13.05.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	14.05.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst (der Kirchenchor probt ab 9:00 Uhr)
Do	18.05.	15:00	Uhr	Maiandacht mit anschließendem Café
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	AuPair-Treff
Sa	20.05.	14:30	Uhr	Erstkommunionkatechese
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	21.05.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst mit Erstkommunionkindern (und KiGo) der Kirchenchor probt ab 9:00 Uhr
Di	23.05.	21:00	Uhr	AuPair-Treff (rue Blanche)
Do	25.05.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	27.05.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	28.05.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst

Zum Vormerken für Juni

Erstkommunion

- Festgottesdienst: Sa 3. Juni 10.30 Uhr in Saint-Honoré D`Eylau
- Probe: Mi 31. Mai 18:00 Uhr in Saint-Honoré D`Eylau

Pfingsten

- Festgottesdienst am Pfingstsonntag 4. Juni 11:00 Uhr

Sommerfest mit Fronleichnam

- Sonntag 18. Juni 11:00 Uhr

Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer: Markus Hirlinger
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin:
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Bufdi:
bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP